Weitere Auftragsvergaben für die Sanierung Schulhaus Hinterskirchen

10.06.2021 10:12 von Franziska Lainer

Die Sanierung des Schulhauses Hinterskirchen hat mit der Auswahl von Baumaterialien und Auftragsvergaben breiten Raum in der Sitzung des Gemeinderates Neufraunhofen eingenommen. Außerdem informierte Bürgermeister Anton Maier über viele aktuelle Entwicklungen.

Mit unterschiedlichen Mustern stellten die Architekten Andrea Püttmann-Schoßer und Werner Meilinger Materialien für verschiedene Ausstattungen für die Sanierungsarbeiten des Schulhauses Hinterskirchen vor. Gemäß Festlegung des Gemeinderates erhalten der Mehrzweckraum und der Gymnastikraum ein Mosaikparkett mit 8 mm Stärke. Dieser Belag ist auch für die Tanzproben des Trachtenvereins im Mehrzweckraum geeignet. Er kann im Bedarfsfall abgeschliffen werden. In den Gängen und für die Treppe werden, soweit nutzbar, die aus dem Gebäude ausgebauten alten Solnhofener Platten wiederverwendet und mit neuen Platten ergänzt. Ebenso ausgewählt wurden die Fliesen für die Böden und Wände der Sanitärbereiche. Für den Schallschutz im Mehrzweckraum und im Gymnastikraum standen verschiedene Alternativen zur Beratung. Im Mehrzweckraum werden an der Decke Lochplatten aus Rigips montiert. Unter der Voraussetzung der Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens sind für den Gymnastikraum bewegliche Elemente an den Fenstern und Türen aus Holzlatten und Akustikflies vorgesehen.

Für die Gewerke Trockenbauarbeiten, Fenster und Türen, Estrich, Elektroinstallation lagen die eingegangenen Angebot im Rahmen der Kostenberechnung. Dazu erteilte der Gemeinderat die Aufträge. Ebenso wurde im Zuge der Baumaßnahme der Erneuerung der Sirene auf dem Dach des Gebäudes zugestimmt.

Zur Auszahlung der Förderung für die Sanierung des Schulhauses Hinterskirchen hat das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) die Gemeinde über die zeitversetzte Auszahlung in Raten bis in das Jahr 2026 informiert. Für Bürgermeister Anton Maier ist diese Nachricht enttäuschend und nicht widerspruchslos akzeptabel. Aus diesem Grund hat er sich an die Landtagsabgeordnete Dr. Petra Loibl mit der Bitte um Unterstützung gewandt. Das ALE ist nicht auf die Zusage zur Erhöhung der Förderung für die Mehrkosten zum Erhalt des rechten Gebäudeteils eingegangen. Über die in Aussicht gestellte erhöhte Förderung durch Umplanung und Erhöhung der öffentlichen Flächen liegt bisher kein aktualisierter Förderbescheid vor.

In gleicher Weise wurde die Landtagsabgeordnete Dr. Loibl über die Streichung der Fördermittel für die Sanierung von drei Hofzufahrten im Gemeindegebiet Neufraunhofen durch das ALE in Kenntnis gesetzt und um Unterstützung gebeten.

In der Corona-Pandemie hatte die Gemeinde Neufraunhofen in den vergangenen Wochen sehr hohe Inzidenzahlen. Erfreulich ist dieser Wert jetzt wieder fast bei 0. Auf Anfrage von Vereinen zur Zulässigkeit von Veranstaltungen verwies Bürgermeister Anton Maier an die aktuellen staatlichen Vorgaben.

Für die Verlegung einer Abwasserdruckleitung zur Vorbereitung der Auflösung der Kläranlage Neufraunhofen waren die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Wegen der zu erwartenden massiven Kostensteigerung, zum Beispiel bei den KG-Rohren, sind keine oder überteuerte Angebote zu erwarten. Auf Vorschlag von Bauamtsleiter Franz Lehertshuber hat Bürgermeister Maier entschieden, die Ausschreibung zurückzustellen, bis sich die derzeit herrschende Preissituation für Baumaterial wieder verbessert hat.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat hat sich Bürgermeister Maier beim Landratsamt Landshut und beim Wasserwirtschaftsamt Landshut über eine Bebauungsmöglichkeit des Bereichs ab dem Betrieb Lohner in Richtung Ortsmitte in Hinterskirchen für gewerbliche Zwecke erkundigt. Durch die Lage im Überschwemmungsgebiet ist eine Genehmigung von Vorhaben nicht denkbar.

Im Tagesordnungspunkt Anfrage wurde mitgeteilt, dass der neue Mobilfunksender bei Neufraunhofen nach aktueller Mitteilung im Juni in Betrieb gehen soll. Die Erneuerung der Wasserleitung in Dombach in Richtung Kronberg wird in den nächsten Tagen abgeschlossen. Erinnert wurde an die Verbesserung der Unebenheiten auf dem Geh- und Radweg bei Bichl wegen einwachsendem Wurzelwerk und die Absenkung des neuen Gehwegs in der Veldener Straße in Neufraunhofen am Übergang in Richtung Am Weiher.

Abschluss fand die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil.

Zurück